



Nybniker Kreisblatt.

Von diesem Blatte erscheint wöchentlich (Sonntags) ein halber Bogen. Der Pränumerationspreis ist $7\frac{1}{2}$ Sgr. für ein Vierteljahr. Insertionsgebühren werden für die Spaltenzeile 1 Sgr. berechnet.

Stück 44.

Nybnik, den 28. October,

1843.

Bekanntmachungen des Königlichen Landrathsamtes.

225) Obgleich die Nachtpatrouillen und die Berichte darüber genau in der den betreffenden Ortsgerichten mitgetheilten Termintabelle vom 14. März 1840 angeordnet sind, gehen mir dennoch nur sehr wenige Berichte über die wirkliche Abhaltung derselben zu. Indem ich auf meine Kreisblattverordnung vom vergangenen Jahre, 181, 201 und 209 Bezug nehme, fordere ich die resp. Ortsgerichte zur pünktlichen Abhaltung der angeordneten Nachtpatrouillen und Einsendung der Berichte darüber, hierdurch gemessenst auf, wobei ich bemerkllich mache, daß sich Jeder die festgesetzten Strafen bei Nichtbeachtung dieser Verordnung selbst beizumessen haben wird.

Die Wohlloblichen Dominien und Herren Polizeidistrictscommissarien wollen gefälligst die Ortsgerichte kontrolliren und mir, wie es bereits im Kreisblatt des vorigen Jahres, No. 181, angeordnet, die Saumseligen zur Bestrafung sofort anzeigen.

226) Obgleich ich den Wohlloblichen Dominien, Magisträten und den Ortsgerichten mittelst Currende vom 31. October 1834 das Schema zu der, von der Königlichen Hochloblichen Regierung unterm 6. August 1832 angeordneten und von 3 zu 3 Jahren einzureichenden Nachweisung der Laubstumpen mitgetheilt habe, so nehme ich dennoch Veranlassung, die Einsendung

dieser Nachweisung, worin die Taubstummen nach dem Geschlechte und nur nach vier Klassen, als:

- 1) Kinder vor vollendetem 5. Lebensjahre,
- 2) nach dem 5., aber vor vollendetem 15. Lebensjahre,
- 3) nach dem 15., aber vor vollendetem 30. Lebensjahre,
- 4) nach dem vollendeten 30. Lebensjahre,

aufgeführt werden dürfen, in Erinnerung zu bringen und fordere die oben gedachten Behörden auf, die Spezialnachweisungen nach dem unten angegebenen Schema sofort anzufertigen und solche bis zum 15. November, bei Vermeidung der Abholung durch Strafboten, an mich einzureichen.

Nachweisung der in der Gemeinde N. N. befindlichen Taubstummen im Jahre 1843.

No.	Namen des Dorfes.	Anzahl der vorhand. Taubstummen männl. Geschlechts.				S u m m a.	Anzahl der vorhand. Taubstummen weibl. Geschlechts.				S u m m a.	Bemerkungen.
		Kinder vor vollendetem 5. Lebensjahre.	Nach dem 5. aber vor vollendetem 15. Lebensj.	Nach dem 15. aber vor vollendetem 30. Lebensj.	Nach dem vollendetem 30. Lebensjahre.		Kinder vor vollendetem 5. Lebensjahre.	Nach dem 5. aber vor vollendetem 15. Lebensj.	Nach dem 15. aber vor vollendetem 30. Lebensj.	Nach dem vollendeten 30. Lebensjahre.		
	Summa	—	—	—	15	—	—	—	—	25	Hauptzusammenstellung. 1., Taubstme. m. Geschl. 15 2., Taubstme. w. Geschl. 25 Zusammen 40.	

227) In der Nacht vom 13. zum 14. d. M. sind dem Gärtner Klein in Radoschau Königl. eine rothe Kalbe, im Werthe von 10 Nthlr., und 6 Stück Gänse, gestohlen worden.

Die Diebstahlsermittelung wird den Polizeibehörden aufgegeben.

228) Als wahrscheinlich gestohlen ist ein Mantel in Beschlag genommen worden, und kann der etwaige Eigenthümer seine Ansprüche bei dem Ortsgerichte in Strzischow, hiesigen Kreises, geltend machen.

229) Es ist der Fall vorgekommen, daß Ordonanzen die hier übernommenen Briefschaften verloren haben. Indem ich die Wohlblöblichen Dominien und Herren Gemeindefchreiber hiervon in Kenntniß setze, veranlasse ich dieselben, die Ordonanzen auf die Beforgung der Verordnungen und Curcenden aufmerksam zu machen, und dieselben zur Achtsamkeit anzuhalten.

230) Am 17. October c. sind dem Knechte des Bauers Philipp Kubiza aus Klein-
 Thurze auf dem Rückwege von Czieskowitz, wohin er Dachziegel gefahren, diesseits Ratibor bei
 der Lukasine, wo die drei Wege von Gleiwitz, Rybnik und Rauden sich einen, von drei unbe-
 kannten Männern, die der Knecht Kominek mitgenommen, Wagen und zwei Pferde, beide Wal-
 lache und schwarz, der eine etwas größer, der kleinere eisenfarbig, ohne Abzeichen, gegen 10 Jahr
 alt, mittlern Bauernschlages und im mittlern Futterstande, weggenommen, nachdem sie den Knecht
 vom Wagen geworfen hatten. Der Wagen war mit zwei Düngerbrettern, die noch gut waren,
 einem Unterbrett aus zwei Stücken und einer ganz neuen Flechte versehen. — Der Vorderwa-
 gen war älter als der Hinterwagen, aber beide noch gut. — Außerdem haben die Diebe dem
 Knechte eine Kufe und einen Filzhut genommen.

Rybnik, den 27. October 1843.

Der Königliche Kreis-Landrat

Baron v. Durant.

In der Königlichen Oberförsterei Rybnik kommen
 in den Etatsschlägen pro 1844 circa 900 Stück
 Kieferne und Fichtene Balken und starke Niegel zum
 Verkauf. Hierzu steht der Licitationstermin am 14.
 November c., Vormittags 9 bis 12 Uhr, in dem
 Dienstlocale des Unterzeichneten an. Die Bedingun-
 gen sollen im Termine selbst bekannt gemacht werden,
 und wird hier nur bemerkt, daß jeder Kauflustige
 vor dem Gebote und der Ertheilung des Zuschlages
 den vierten Theil des Werthes an den anwesenden
 Rendanten zu deponiren hat, daß das Aufmaß in
 den letzten Tagen vor dem Termine hier eingesehen
 werden kann, und daß die Forstbeamten auf Bers-
 laugen die Hölzer vorzeigen werden.

Paraschowitz, den 22. October 1843.

Königl. Oberförsterei Rybnik.
 Schwertfeger.

Ein unverheiratheter Jäger, welcher gute Atteste
 aufweisen kann, erfährt ein sofortiges Unterkommen
 — von der Redaction.

Ein tüchtiger Brauer wünscht ein Unterkommen
 als Lohnbrauer. Das Nähere ist bei der Redaction
 zu erfahren.

Steckbrief. Der wegen Diebstahlsverdacht zur
 Kriminaluntersuchung gezogene Knecht Anton Sch-
 mann, zuletzt in Ober-Wilcza und früher in Wiel-
 schowitz, ist am 24. Juli d. J. aus der Wilchowiger
 Polizeihast entsprungen. Es wird daher dienstlich
 ersucht, denselben im Betretungsfalle zu arretiren,
 und an das Kriminalgefängniß zu Wilchowitz abzu-
 liefern. cc. Schmann ist aus Ober-Wilcza gebürtig,
 28 Jahr alt, mittler Statur, hat dunkelbraune Haare
 und gesunde Gesichtsfarbe.

Rauden, den 8. October 1843.

Gerichtsamt der Herrschaft Wilchowitz.

Den verehrten Mitgliedern der hiesigen Resour-
 cengesellschaft wird hierdurch bekannt gemacht, daß
 Välle Sonntags, den 31. December und 28. Ja-
 nuar, und Dienstag, den 20. Februar k. J. — Re-
 sourceen Sonntags, den 29. October, 12. Novem-
 ber, 10. December, 26. December c., 14. Januar,
 11. Februar, 3. März, 17. März und 8. April k.
 J. — stattfinden werden.

Rybnik, im October 1843.

Die Resourcendirectoren.

Ein tüchtiger Stallburche wird gesucht.

Redaction.

Zur Aufnahme von Anzeigen und Bekanntmachungen aller Art empfehle ich den in meis-
nem Verlage erscheinenden

Allgemeinen Oberschlesischen Anzeiger

zur allseitigen gütigen Beachtung.

Der Allgemeine Oberschlesische Anzeiger erscheint wöchentlich 2 mal, und zwar am Mittwoch
und Sonnabend.

Den geehrten Bewohnern des gesammten Schlesiens wird dieses Blatt als ein durch die Rei-
he der Jahre bewährtes Organ für erfolgreiche Verbreitung von Inseraten um so angelegent-
licher empfohlen, da dasselbe in den meisten Dörfern Oberschlesiens gelesen wird, sonach jegliche
amtliche oder Privat-Anzeige eine mehr als gewöhnliche Verbreitung und nicht minder wirk-
same Beachtung verbürgt. Die zur Aufnahme in dieses Blatt bestimmten Inserate, wolle man unter
Adresse der Expedition des Allgemeinen Oberschlesischen Anzeigers — je nach Gefallen
und Bequemlichkeit — in eine der Hirtischen Buchhandlungen nach Breslau, Ratibor oder
Plesß gefälligst einsenden.

Bestellungen auf das Blatt selbst wollen Auswärtige dem ihnen zunächst gelegenen Kö-
niglichen Postamte unter portofreier Beifügung von 15 Sgr. für das Quartal ge-
fälligst überreichen.

Ferdinand Hirt.

Marktpreise.

(Nach Preuß. Maaß und Gewicht.)

In der Stadt	Preis	Weizen, der Scheffel			Roggen, der Scheffel			Gerste, der Scheffel			Hafer, der Scheffel			Erbsen, der Scheffel			Kartoffeln der Scheffel			Stroh, das Schock			Heu, der Centner			Butter, das Quart		
		rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.			
Gleiwitz, den 23. Oct.	Höchster	1	6	=	1	7	6	=	26	=	=	17	=	1	7	6	=	12	=	3	25	=	=	13	=	=	14	=
	Niedrigster	1	4	=	1	6	=	=	24	=	=	15	=	1	6	=	=	=	=	3	23	=	=	11	=	=	=	=
Breslau, den 23. Oct.	Höchster	1	15	=	1	3	=	=	21	=	=	13	6	=	=	=	=	6	=	3	=	=	=	10	=	=	10	6
	Niedrigster	1	10	=	1	=	=	=	20	=	=	12	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	9	=	=	10	=
Oppeln, den 16. Sept.	Höchster	1	27	6	1	9	=	=	28	=	=	18	=	1	12	=	=	14	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=
	Niedrigster	1	12	6	1	7	=	=	26	=	=	16	=	1	10	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=
Plesß, den 17. Oct.	Höchster	=	=	=	1	5	=	=	=	=	=	15	=	=	=	=	=	9	=	2	20	=	=	12	=	=	11	=
	Niedrigster	=	=	=	1	3	=	=	=	=	=	13	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=
Ratibor, den 19. Oct.	Höchster	1	19	6	1	4	6	=	24	=	=	15	=	1	6	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=
	Niedrigster	1	=	=	1	1	6	=	21	=	=	13	6	1	1	6	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=
Nybntz, den 25. Oct.	Höchster	=	=	=	1	7	=	=	=	=	=	18	=	=	=	=	=	8	=	3	=	=	=	15	=	=	9	6
	Niedrigster	=	=	=	1	4	=	=	=	=	=	16	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=
Sobran, den 24. Oct.	Höchster	=	=	=	1	4	=	=	=	=	=	14	=	=	=	=	=	8	=	4	=	=	=	15	=	=	11	=
	Niedrigster	=	=	=	1	3	=	=	=	=	=	13	=	=	=	=	=	7	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=